

A light blue silhouette of the map of Germany is centered on the page. Two horizontal white lines are positioned above and below the map, extending across the width of the slide.

CFS INDEX

**Aktuelle Ergebnisse - Umfrage CFS-Index
Q4 2019 (28.10.19 - 04.11.19)**

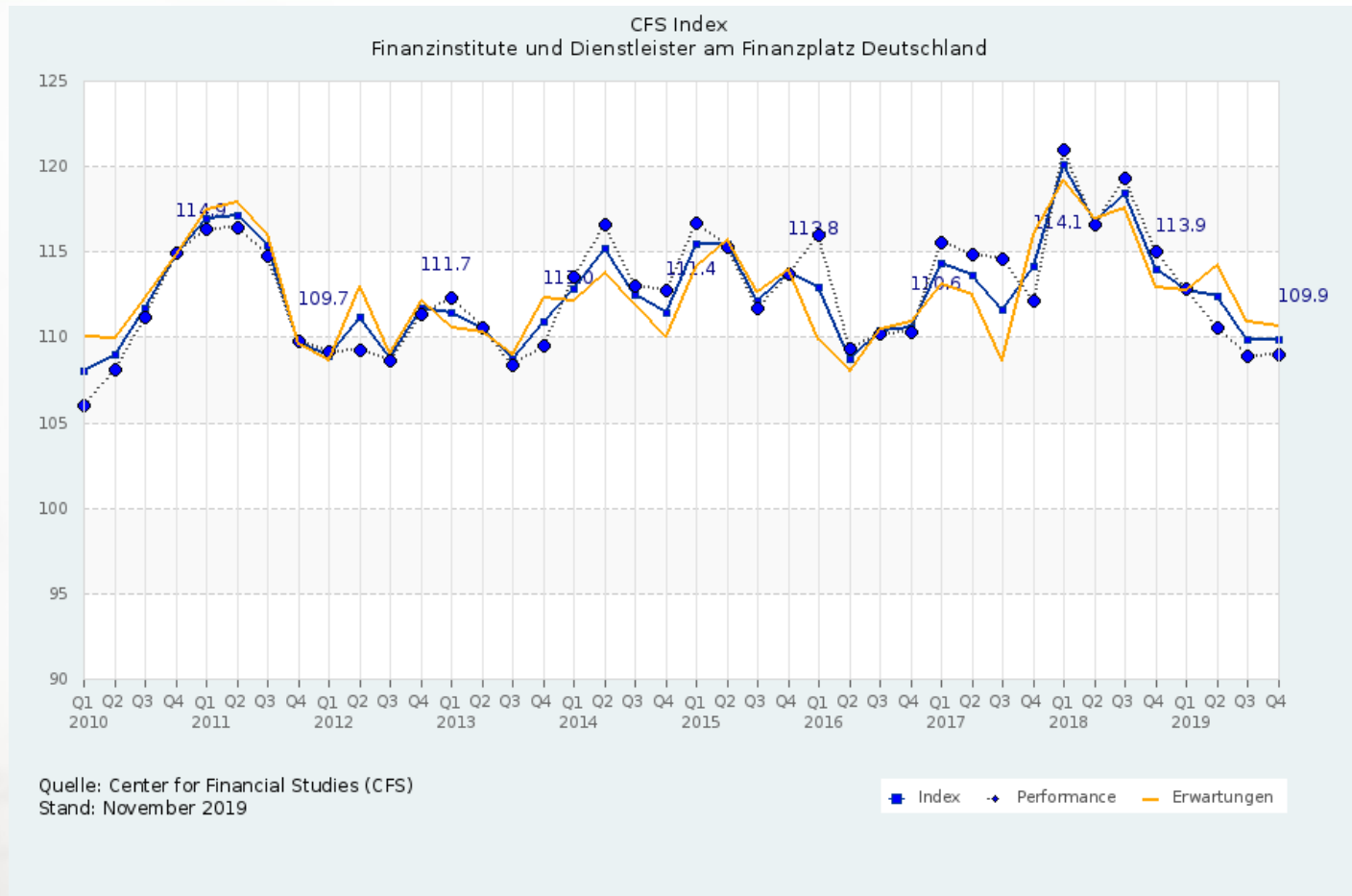
Agenda

A. Standardfragen

1. Aktueller Indexwert
2. Kennzahlenanalyse
 - Umsatz
 - Ertrag
 - Investitionen
 - Mitarbeiter
3. Finanzstandort
4. Zusammenfassung

B. Sonderfragen

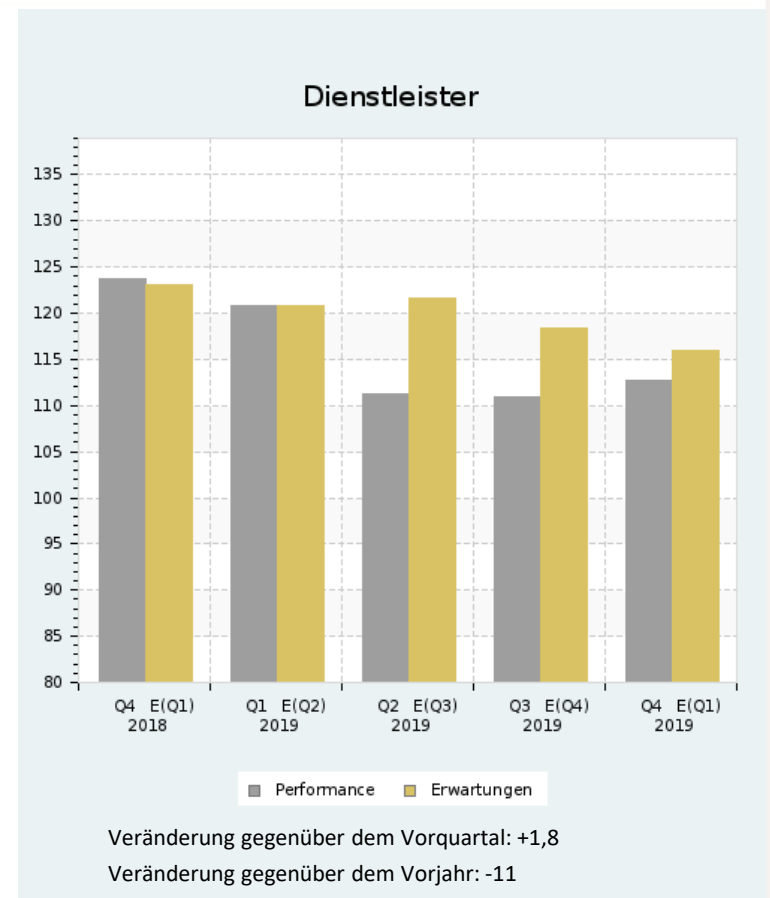
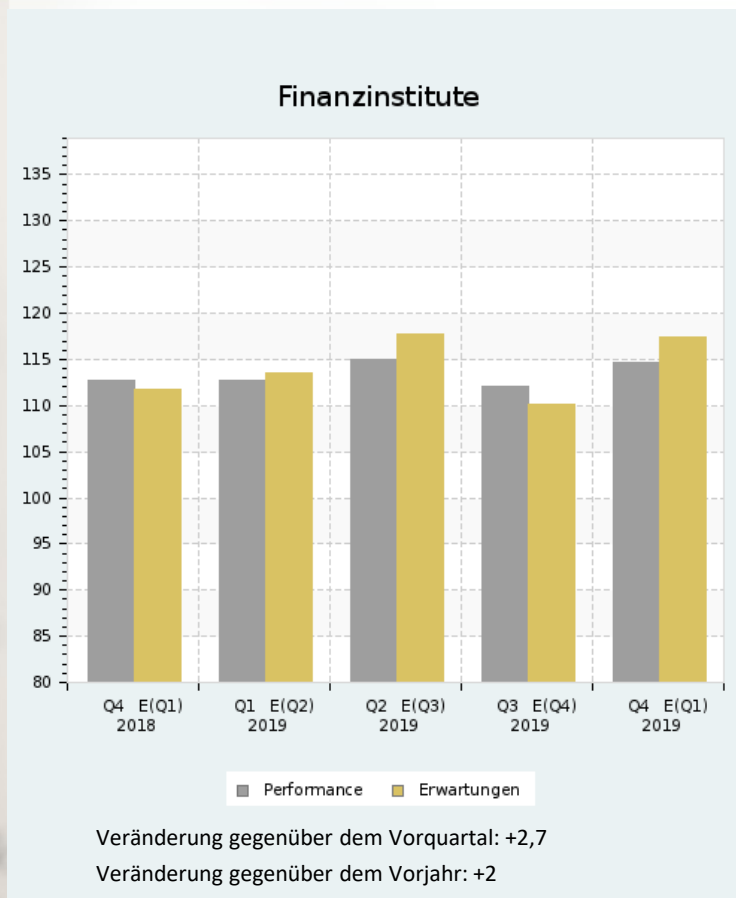
Aktueller Indexwert



Aktueller Indexwert : 109,9 Punkte.

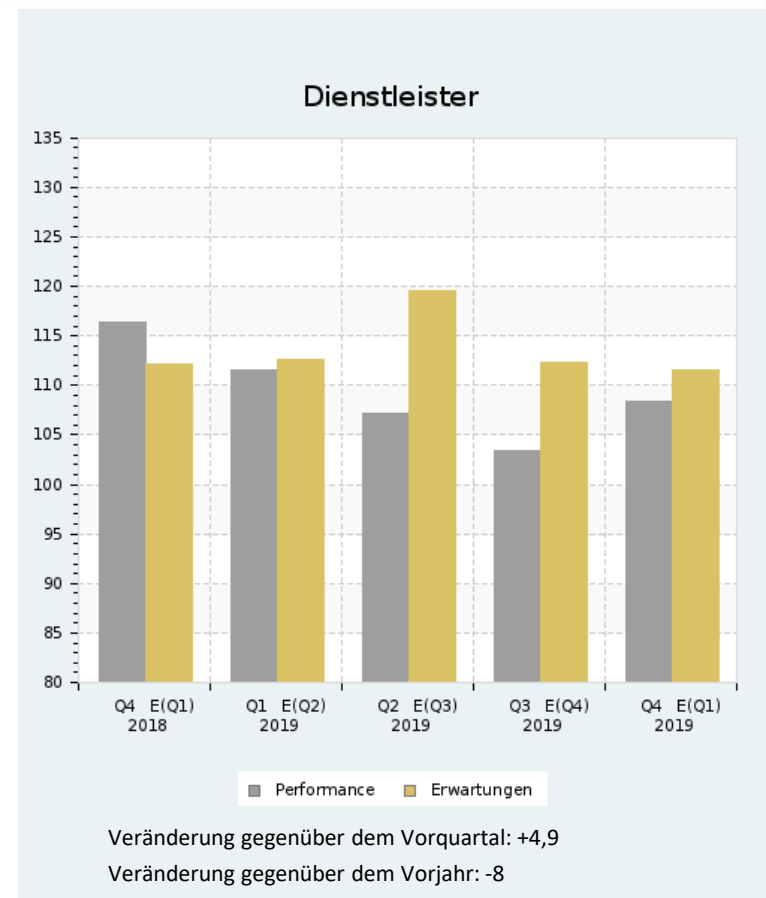
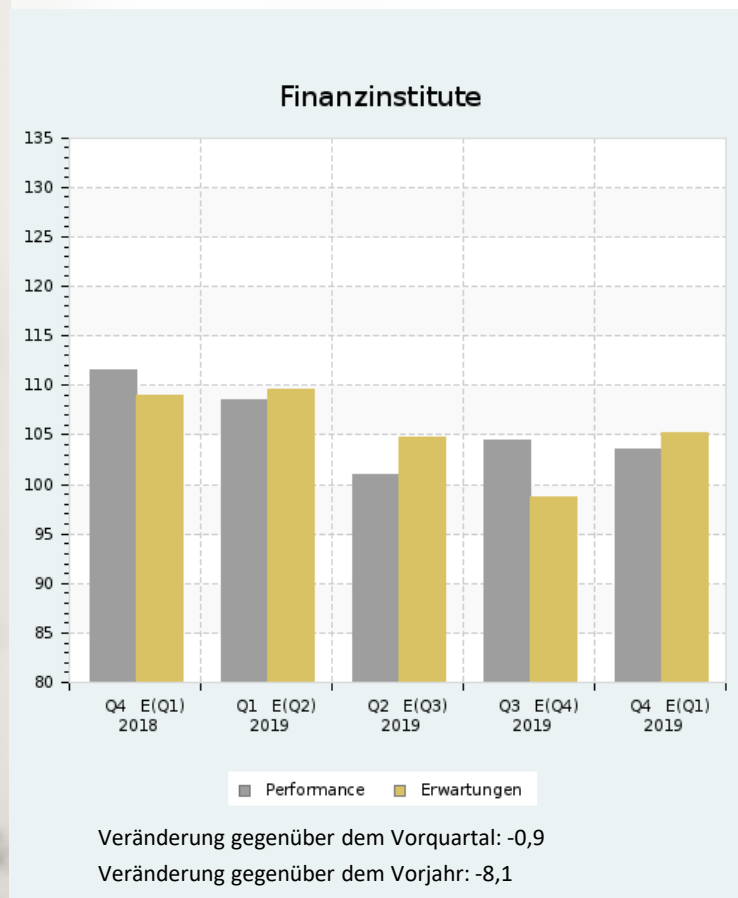
Veränderung gegenüber dem Vorquartal: 0,0 Punkte

Umsatz



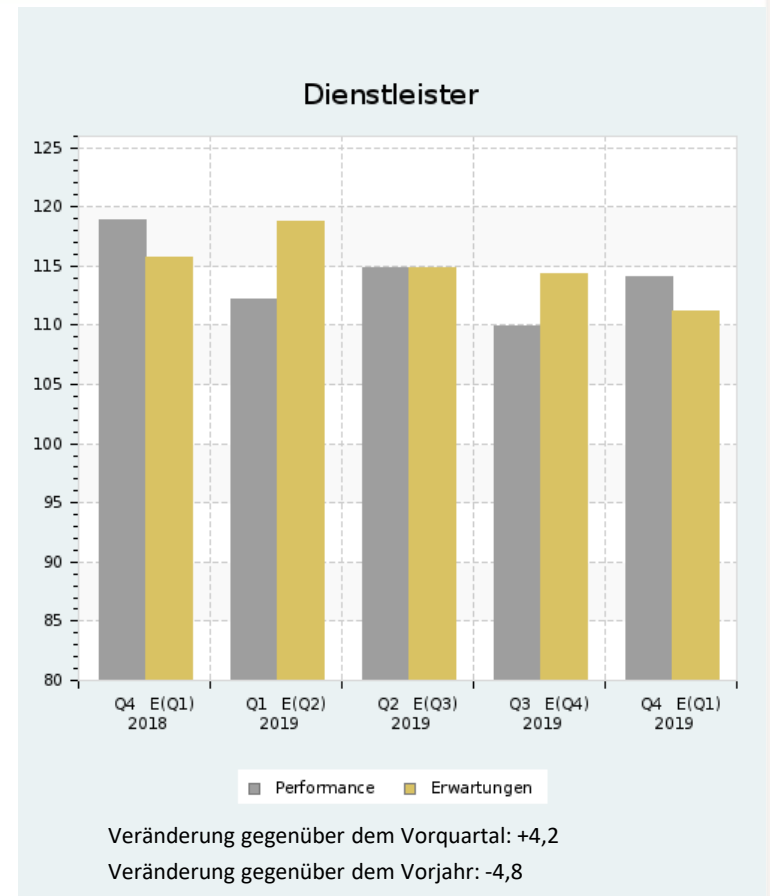
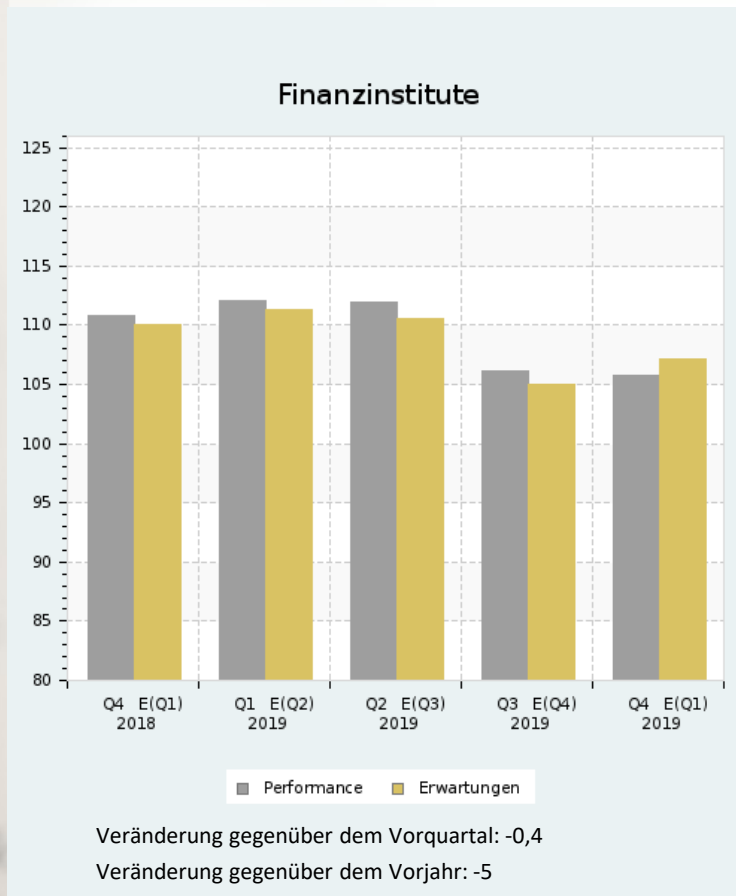
Die befragten Finanzinstitute und Dienstleister können ihre Umsätze bzw. ihr Geschäftsvolumen entgegen der schwachen Zuwächse des vorangegangenen Quartals wieder etwas mehr ausbauen. Für das laufende Quartal ist die Finanzbranche optimistisch, die Umsätze weiter steigern zu können.

Ertrag



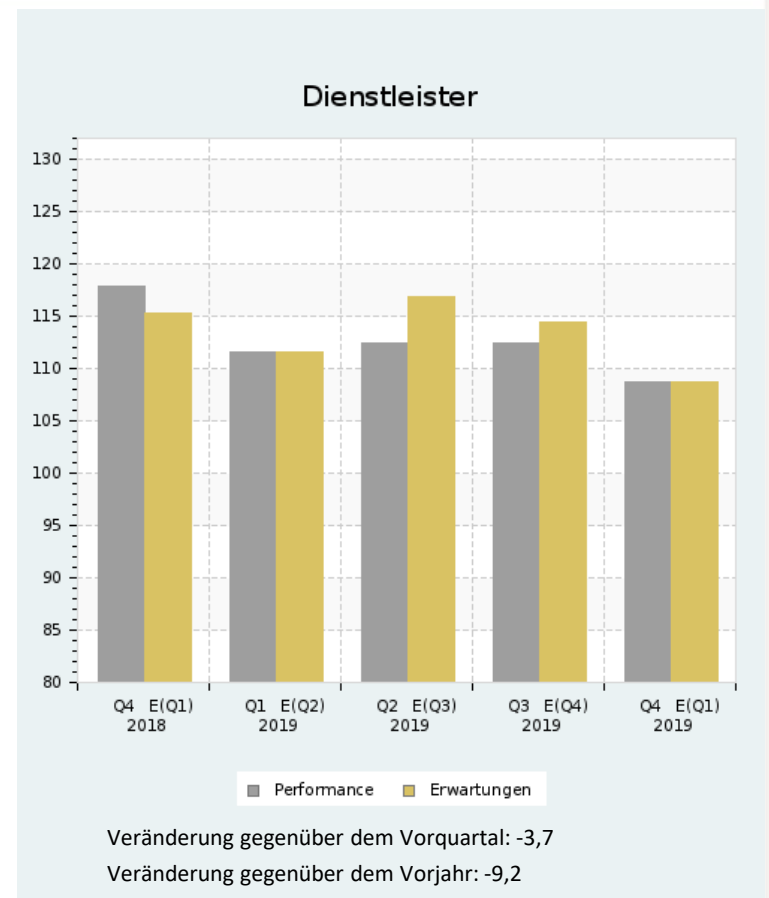
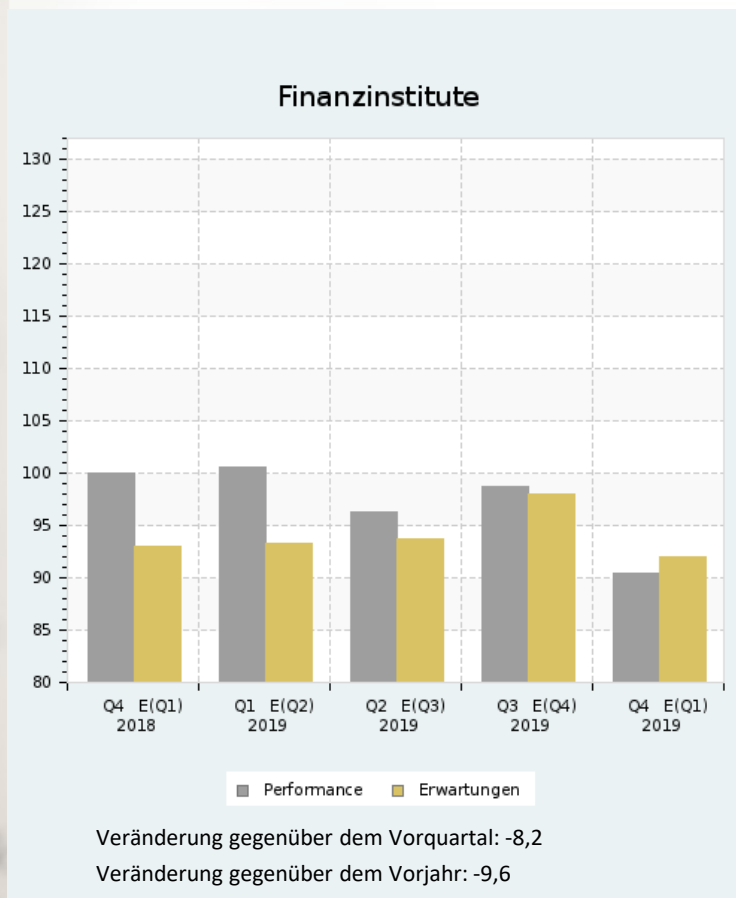
Die Ertragszuwächse der Finanzinstitute haben sich im dritten Quartal deutlich weniger rückläufig entwickelt als zuvor erwartet wurde. Nach den rückläufigen Ertragszuwächsen der Vorquartale können die Dienstleister ihre positiven Erwartungen nun auch realisieren. Für das laufende Quartal erwarten Finanzinstitute und Dienstleister einen weiteren Anstieg.

Investitionen



Die Finanzinstitute melden ein kaum verändertes Wachstum ihres Investitionsvolumens. Die Dienstleister verzeichnen, wie zuvor erwartet wurde, einen stärkeren Anstieg. Für das laufende Quartal erwarten die Finanzinstitute einen leichten Anstieg, die Dienstleister sind weniger optimistisch.

Mitarbeiter



Der Stellenabbau bei den Finanzinstituten fällt deutlich stärker aus als im Vorquartal erwartet wurde. Für das laufende Quartal wird auch nur mit einer leichten Abschwächung des Stellenabbaus gerechnet. Auch die Dienstleister stellen weniger Mitarbeiter ein als in den Vorquartalen. Für das laufende Quartal wird erwartet, die gleiche Dynamik zu halten.

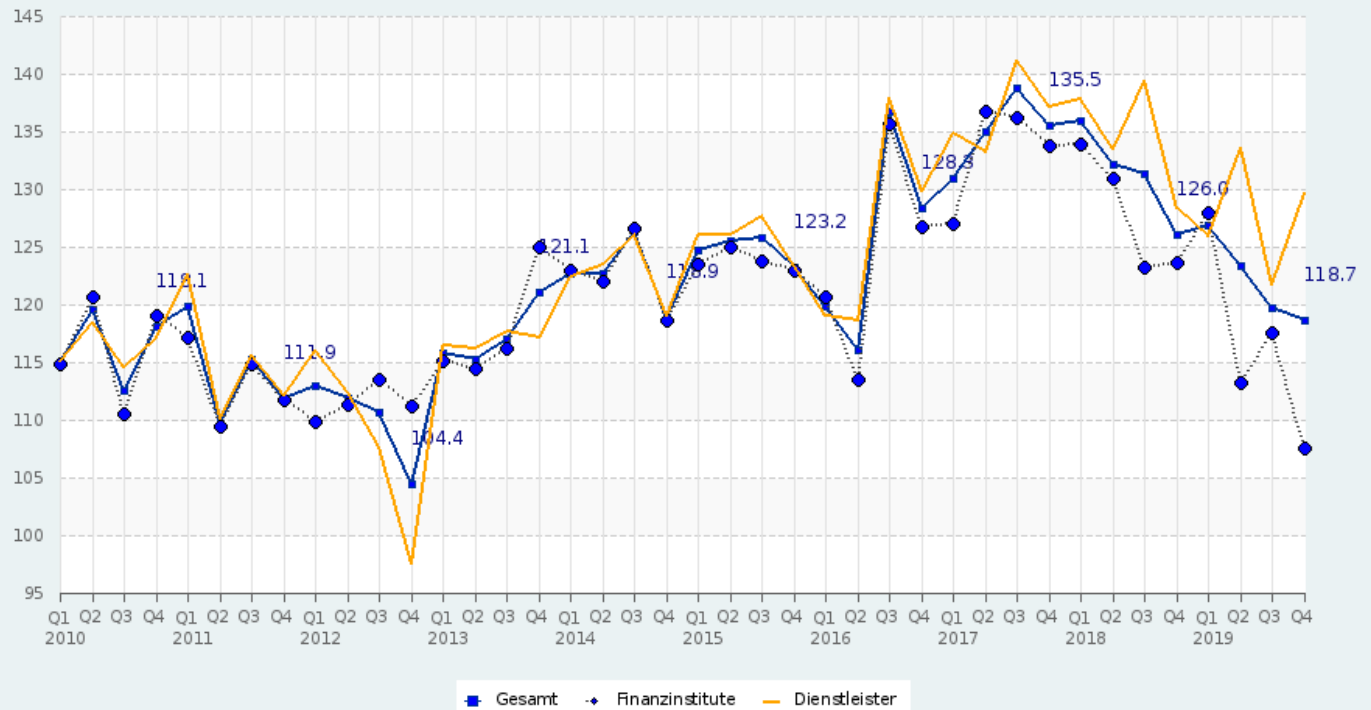


CFS INDEX

Standort

Standort

Wie bewerten Sie die zukünftige internationale Bedeutung des Finanzplatzes Deutschland?



Aktueller Indexwert : 118,7 Punkte.

Veränderung gegenüber dem Vorquartal: -1,0 Punkte

Zusammenfassung der Ergebnisse

- Der CFS-Index bleibt unverändert auf einem Niveau von 109,9 Punkte.
- Das Ergebnis ist auf die konstante bis positive Entwicklung des Wachstums der Umsätze, Erträge und des Investitionsvolumens der Finanzbranche zurückzuführen.
- Diesen positiven Meldungen steht jedoch ein verschärfter Stellenabbau bei den Finanzinstituten und ein rückläufiges Mitarbeiterwachstum der Dienstleister gegenüber.

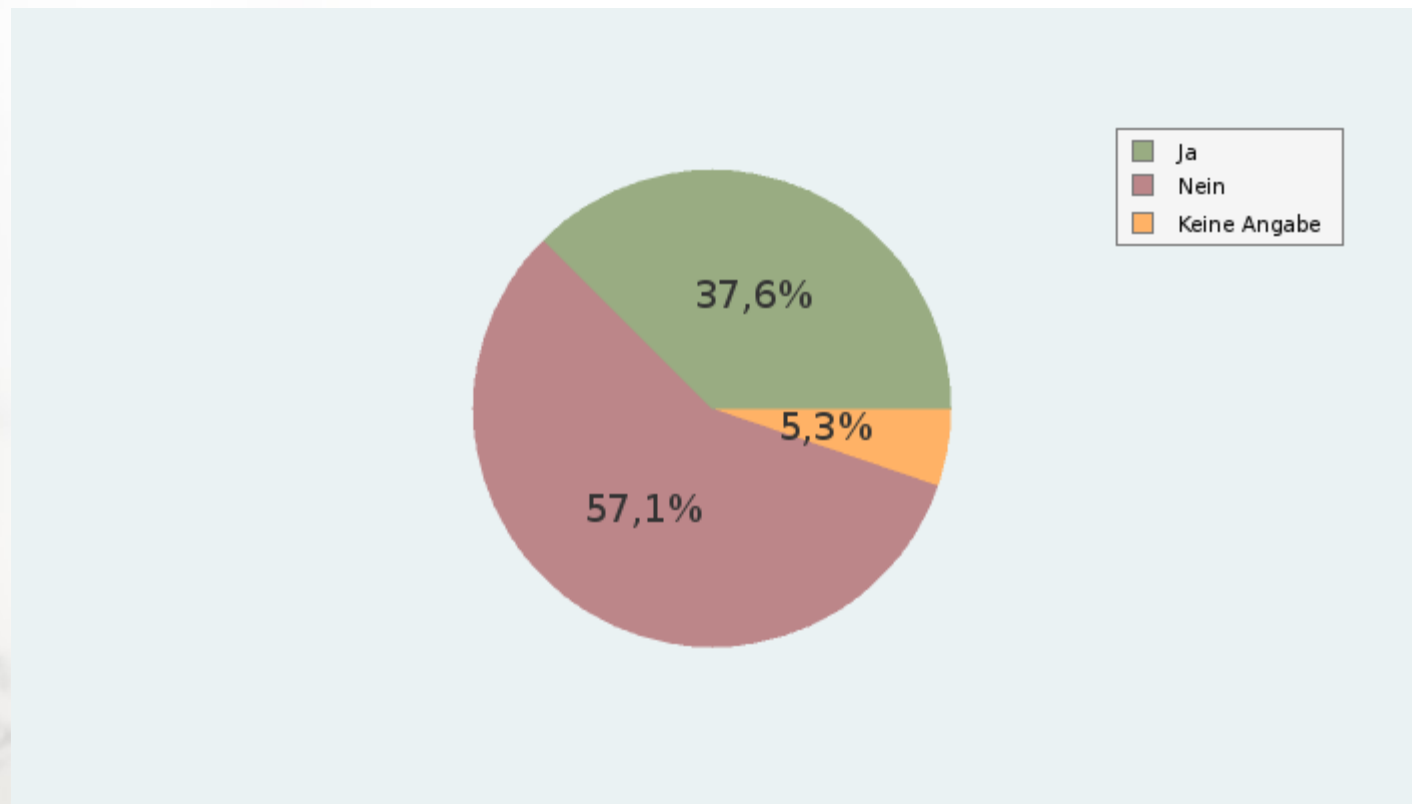
A light blue silhouette of the map of Germany is centered on the page. Two horizontal white lines are positioned above and below the map, extending across the width of the slide.

CFS INDEX

Sonderfragen

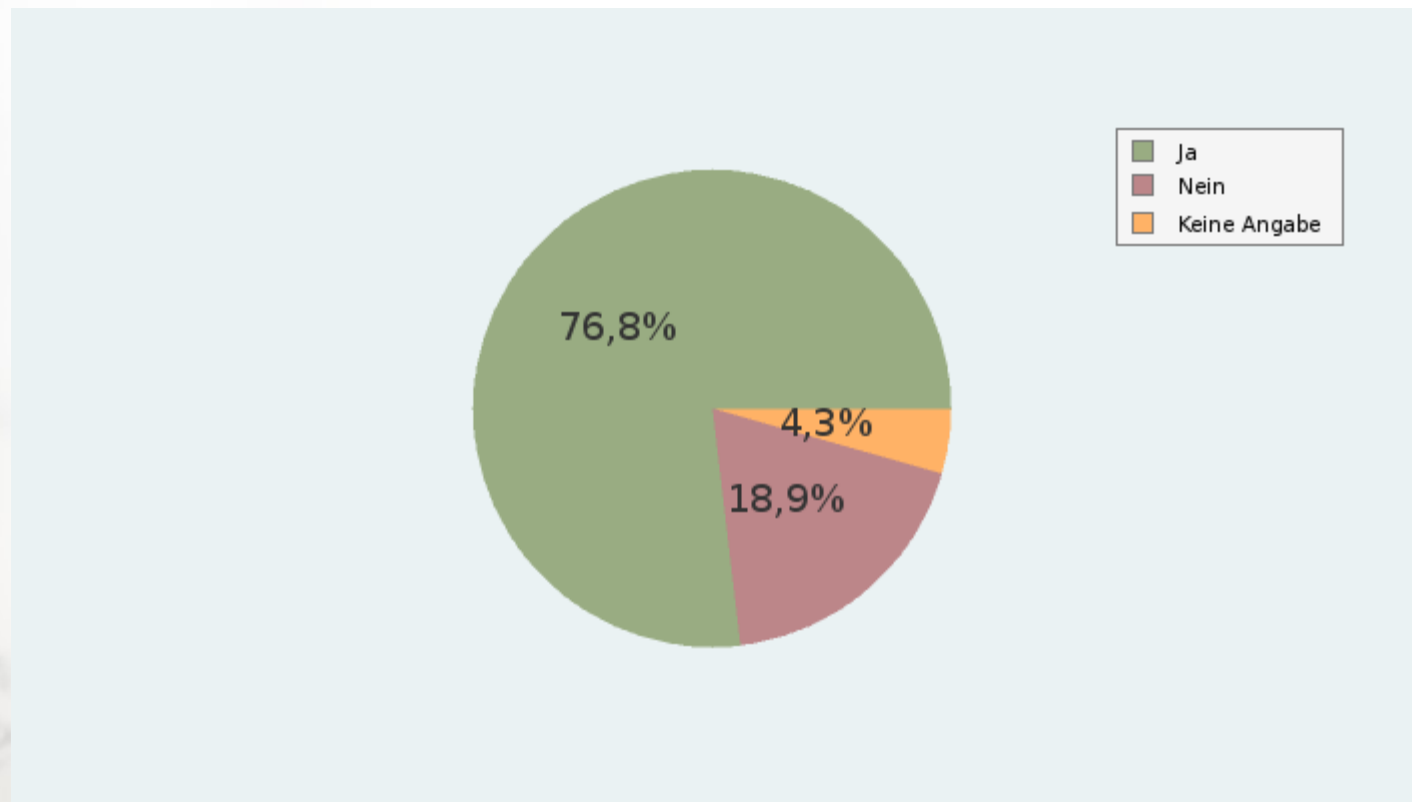
Sonderfragen

Rechnen Sie damit, dass Libra trotz aller Widerstände im kommenden Jahr startet?



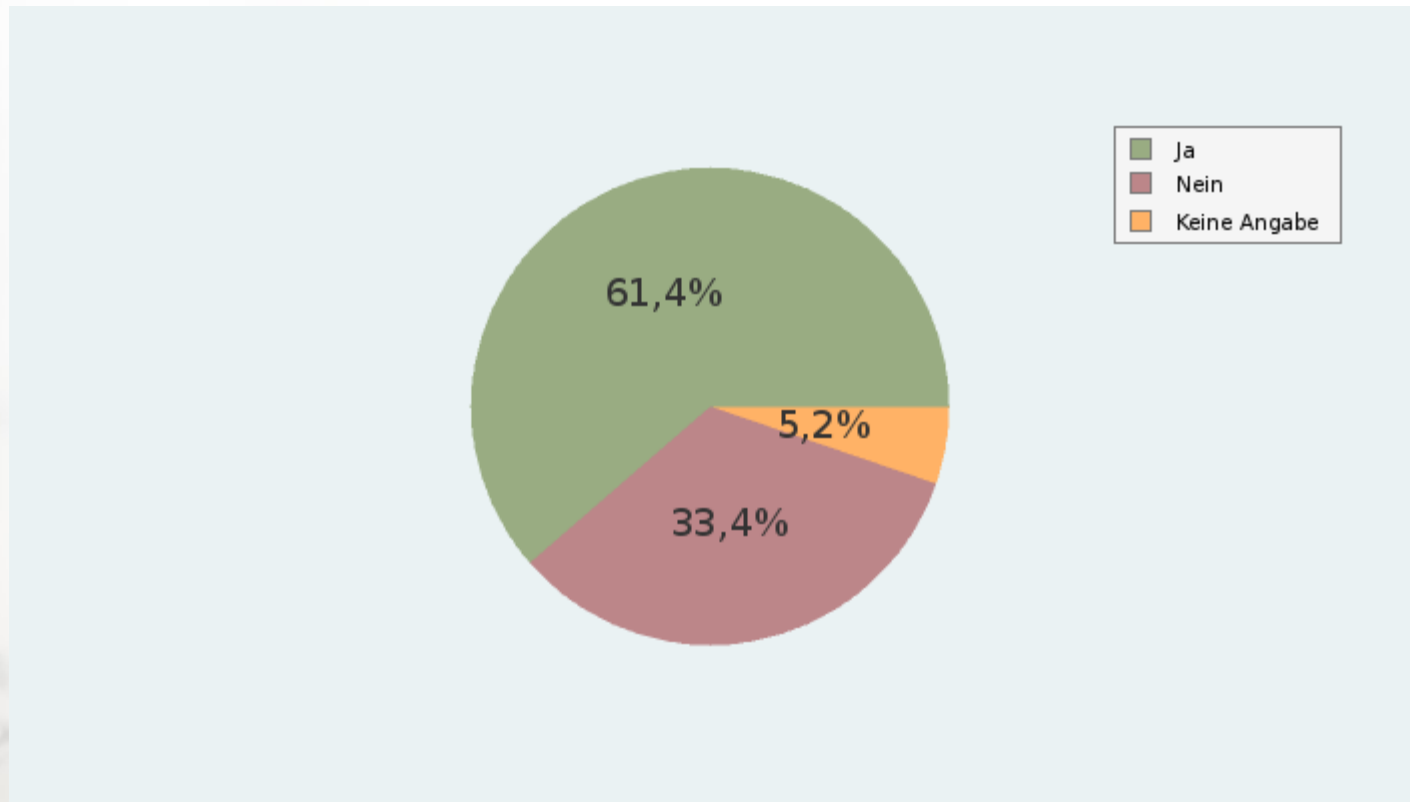
Sonderfragen

Halten Sie die Befürchtungen der Notenbanken, dass Libra sich zu einer digitalen Parallelwährung entwickeln und damit die Wirksamkeit geldpolitischer Maßnahmen vermindern könnte, für berechtigt?



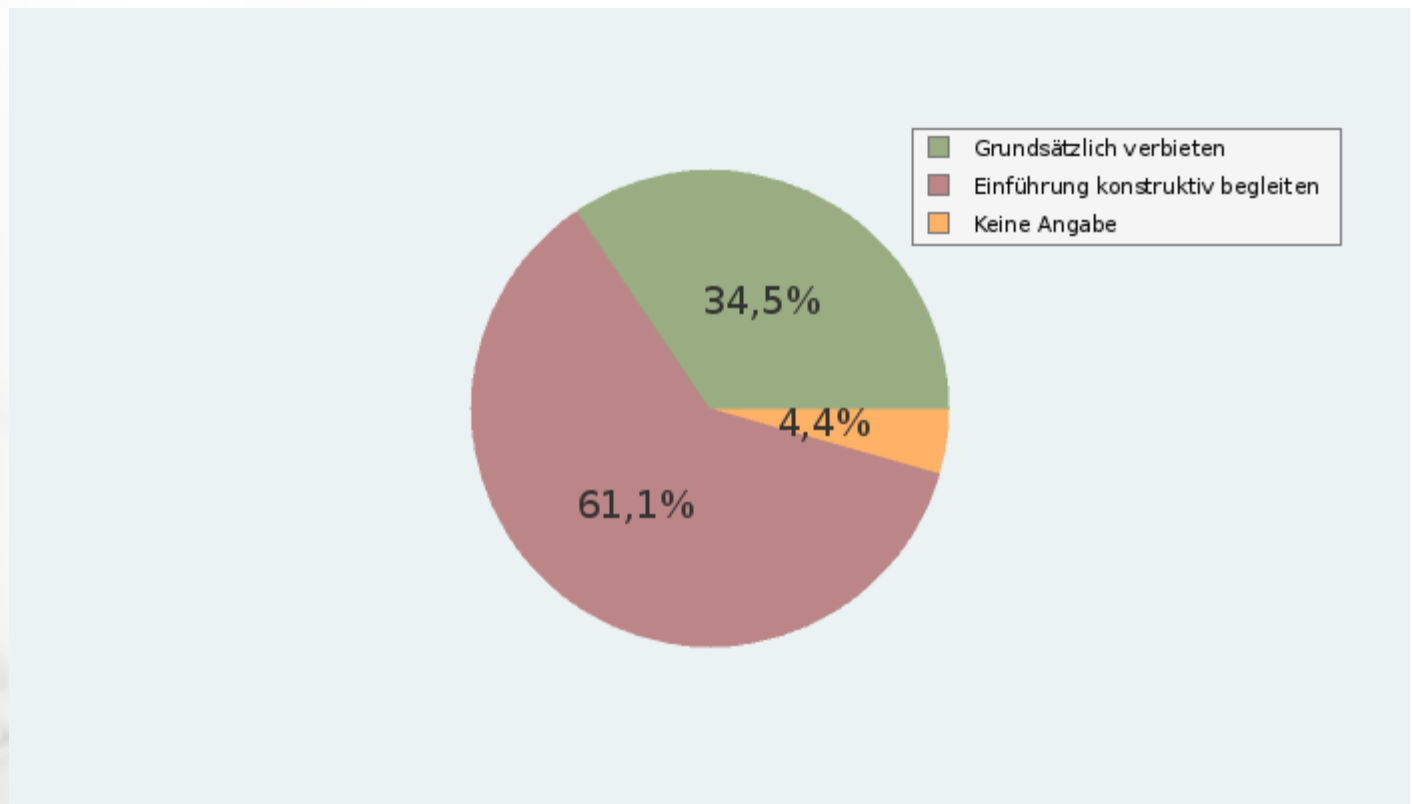
Sonderfragen

Könnte Libra aus Ihrer Sicht eine Gefahr für die globale Finanzstabilität werden?



Sonderfragen

Sollten die Aufsichtsbehörden Ihrer Meinung nach die Einführung des Libra wegen der angeführten Risiken grundsätzlich untersagen oder die Einführung von Libra konstruktiv begleiten, um Innovationen im Finanzsystem zu fördern?



Zusammenfassung der Ergebnisse

- Facebook plant zusammen mit weiteren Partnern die Einführung einer weltweit verwendbaren Digitalwährung, die Libra Coin.
- Die CFS-Umfrage zu Libra verdeutlicht, dass die überwiegende Mehrheit der Befragten die Bedenken der Notenbanken und Aufsichtsbehörden bezüglich die Einführung von Libra Coin für berechtigt hält. 76,8% der Befragten erwarten, dass Libra die Wirksamkeit geldpolitischer Maßnahmen vermindern würde. 61,4% der Befragten halten Libra sogar für eine Gefahr für die globale Finanzstabilität.
- Vor diesem Hintergrund rechnet die Mehrheit der Befragten (57,1%) nicht damit, dass Libra tatsächlich im kommenden Jahr eingeführt wird, nur 38% gehen von einer Einführung aus.
- Trotz aller Bedenken spricht sich eine Mehrheit der Befragten (61,1%) gegen ein pauschales Verbot von Libra aus und unterstützt eine konstruktive Begleitung des Vorhabens, um Innovationen im Finanzsektor zu fördern.